

## VIERTER FASTENSONNTAG

22. März 2020

### Vierter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Samuel 16, 1b. 6-7. 10-13b

2. Lesung: Epheser 5, 8-14

Evangelium: Johannes 9, 1-14



Ulrich Loose

» Als er dies gesagt hatte, spuckte er auf die Erde; dann machte er mit dem Speichel einen Teig, strich ihn dem Blinden auf die Augen und sagte zu ihm: Geh und wasch dich in dem Teich Schiloach! Das heißt übersetzt: der Gesandte. Der Mann ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen. «

Wir beten **Vater unser ...** / molimo **Oče naš ...**

### Fürbitten / prošnje

- Für alle, die Verantwortung tragen in der Gesellschaft
- Für alle, die unter einer schweren Krankheit oder Behinderung leiden
- Für Genesung / za zdravje
- Für unsere Verstorbenen / za naše rajne brate in sestre ...

V tem tednu smo se v cerkvi spomnili na;

Anna und Franz Nessmann und Sohn;

Juliana Lapusch;

Matevž Malle;

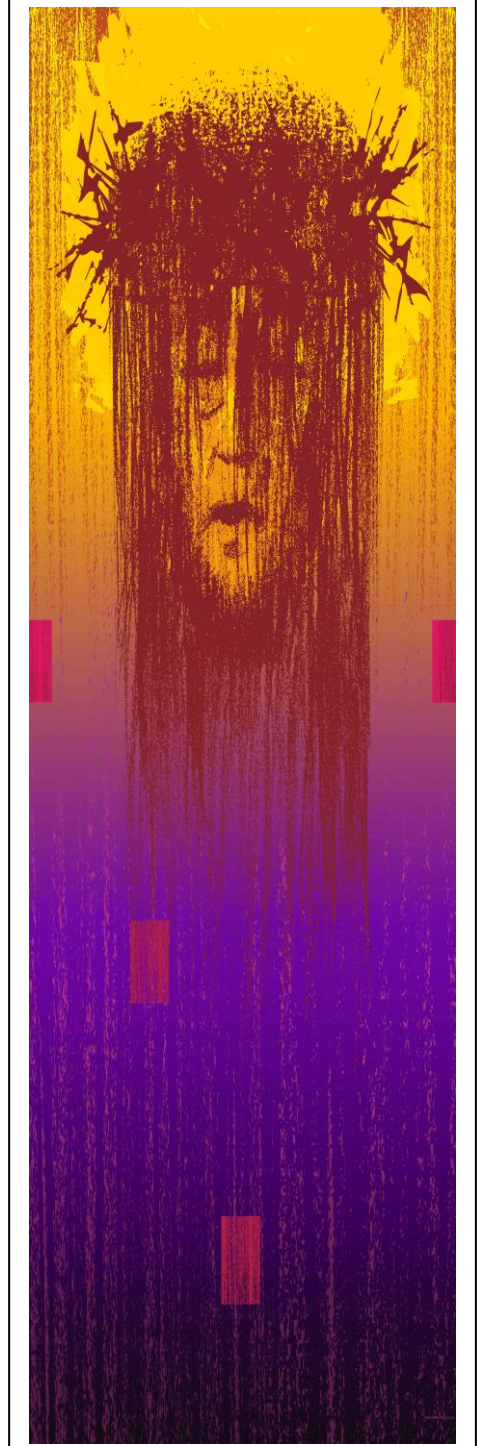
Rudolf in Anna Lausegger

### MOLITEV NA ČAST S TRNJEM KRONANI KRISTUSOVI GLAVI

Sveti Oče, dopustil si, da so tvojega edinorojenega Sina kot kralja sramotili s trnovo krono. Daj nam pravega Duha, da bomo s trnjem kronano glavo pobožno častili in nekoč gledali v nebeškem kraljestvu krono njegove slave in njegovega veličastva.

Vsemogočni Bog, daj nam moči, da bomo po njegovem zgledu prenašali trpljenje na zemlji in tako prejeli krono večnega življenja. Prosimo te, Oče, ozri se milostno na nas, svojo družino, za katero se naš Gospod Jezus Kristus ni pomišljal izročiti v roke sovražnikom in sprejeti trpljenje na križu.

**Barmherziger Gott, nach deinem Willen hat unser Erlöser in seinem Leiden den Spott der Dornenkrone ertragen. Wir verehren voll Dankbarkeit sein dornengekröntes Haupt und bitten dich; Gewähre uns durch das Verdienst seines Leidens Anteil an seiner Auferstehung. Der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.**



## Herr wir brauchen dich

So manches Mal sieht es so aus,  
als bräuchten wir dich nicht.  
Wir tun als hätten wir die Welt,  
ja ganz allein im Griff.

Doch wozu sind wir fähig?  
Nichts rührt sich ohne dich.  
Wir können nichts bewegen,  
wenn du uns lässt im Stich.  
Du lässt die Wolken regnen,  
du stellst der Sonne Lauf.  
Du führst uns durch das Leben,  
teilst deinen Segen aus.

Ja, ohne dich, oh Herr,  
sind wir ein Halm im Wind,  
der schnell zu Staub zerfällt,  
weil wir so hilflos sind.  
Wir brauchen dich, oh Herr!

Wir können nichts allein,  
denn nur an deiner Hand,  
kann Leben gut gedeihn.

© Christina Telker



OZNANILO / VERKÜNDIGUNG

PFARRE / ŽUPNIJA

**St. Johann im Rosental/Št. Janž v Rožu**

**Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes  
V imenu Očeta in Sina in Svetega Duha  
Amen**

Einführung;

Die Begegnung mit Jesus kann das Leben verändern. Die Evangelien sprechen immer wieder davon. Was alle Menschen verbindet ist, dass sie durch die Begegnung mit Jesus einen neuen Blick auf die Wirklichkeit bekommen. Wir dürfen in jedem Gottesdienst unser Leben in Gottes Hand legen. Und wir vertrauen darauf, dass er auch uns verändert und uns hilft, das Leben mit seinen Augen zu sehen.

Lied / pesem; Oljska gora

Herr, erbarme dich unser / Gospod usmili se  
Christus, erbarme dich unser / Kristus usmili se  
Herr, erbarme dich unser / Gospod usmili se

**Tagesgebet**

Herr, unser Gott

Du hast in deinem Sohn die Menschheit auf wunderbare Weise mit dir versöhnt. Gib deinem Volk einen hochherzigen Glauben, damit es mit frohen Hingabe dem Osterfest entgegensteht.

Darum bitten wir durch Jesus Christus

Zu den Schriftlesungen

1. Lesung; 1 Sam 16, 1b.6-7.10.-13b

Bei Gott gelten nicht menschliche Maßstäbe; Er kennt auch die Herzen. Sein Geist ist es, der Menschen befähigt, in seinen Dienst zu treten

2. Lesung; Eph 5, 8-14

Christus ist das Licht in unserem Leben. Wer sich auf ihn einlässt, durch den wird er selbst in der Welt leuchten.

3. Evangelium; Joh 9,1-41

An Jesus glauben bedeutet, mit neuen Augen zu sehen. Der Glaube öffnet die Augen für die Gegenwart Gottes in der Welt und in unserem Leben

